

Jahresbericht

2024

NEUES ENTSTEHT!



DURCHBRÜCHE EINBLICKE FACTS

WIE

IM

HIMMEL



SO AUF

ERDEN

28. - 30.
DEZ. 2025

JETZT
ANMELDEN

WWW.EXPLO.CH

Rabatte für
Frühbücher und
Gruppen

SWISS LIFE
ARENA
ZÜRICH

DIE KONFERENZ
FÜR BEGEGNUNG
UND GLAUBE

 CAMPUS
FÜR CHRISTUS

Neues entsteht!

Das Jahr 2024 brachte viele Neuerungen mit sich, allen voran den Bezug unseres Hubs in Zürich-Altstetten. Fünfzig kreativ gestaltete Arbeitsplätze und eine multifunktionale Begegnungszone sind Teil unseres neuen Reichs.

Manche Mitarbeitende mussten ihre veränderten Arbeitswege erkunden und einige fanden sich plötzlich im falschen Zug oder an der alten Haltestelle wieder. Nach rund vierzig Jahren an der Josefstrasse ist dieser Umzug mehr als nur ein Wechsel der Räumlichkeiten. Es fühlt sich an wie ein Tunneldurchbruch, der Möglichkeiten eröffnet, unsere Dienste in einer neuen Dimension zu leben. Zum Beispiel haben wir den Innovation Hub, einen Inkubator für Start-ups, lanciert. Externe Pionierinnen oder kreative Leiter können hier mit uns ihre Projekte weiterentwickeln. Mehr dazu unter: cfc.ch/innovation.

Es wuselt und lebt

Ich bin beeindruckt, dass das Leben trotz des Mehraufwands durch den Umbau und Umzug nicht stehen geblieben ist. Unsere Ministrys bespielten ihre Zielgruppen mit kaum spürbarer Bremswirkung weiter. So erreichte das THE FOUR Team mit knapp 500 Freiwilligen in Einsätzen im In- und Ausland unzählige Menschen mit der guten Nachricht. Sichtbare Nächstenliebe erlebten rund 2400 Kinder in Form von

*Es ist überwältigend im
neuen Hub zu sehen,
wie es hier wuselt und
lebt.*

58 000 Mahlzeiten, welche die Hauskirchen in Kuba wöchentlich zubereiteten. An der von Global Leadership Bern mitgestalteten Betttagsbegegnung im Bundeshaus sagte Bundesrat Beat Jans: «Eigentlich ist es sinnlos, sich nicht zu versöhnen.» Diese Herzensweisheit fordert besonders unsere Mitarbeitenden im



Libanon sowie Partner in der Ukraine heraus – oft mit hohem persönlichem Einsatz. Darüber hinaus schulten unsere Leute von FAMILYLIFE im vergangenen Jahr von Zürich aus 529 Personen in 17 Online-Kursen. Nach wenigen Monaten im neuen Hub zu sehen, wie es hier wuselt und lebt, erzeugt in mir ein inbrünstiges «Danke!» in Richtung Himmel.

Freudig vorwärts

Eine wertvolle Erfahrung für meine Frau Tamara und mich war unser Sabbatical nach zwanzig Jahren Dienst bei Campus für Christus. Ich bin neu inspiriert und motiviert, mit unserer Bewegung Teil von Gottes Mission zu sein. Wir kehrten voller Vorfreude mit dem klaren Ziel nach Hause zurück, die nächsten Jahre mit unserer Crew und gemeinsam mit euch allen anzupacken. Zum Jahresende verabschiedeten wir Brigitte Anderes aus der Geschäftsleitung. 35 Jahre lang hat sie unsere Bewegung mitgeprägt, oft an vorderster Front. Wir freuen uns, dass sie weiterhin im Teilzeitpensum bei uns arbeiten wird.

2024 war ein Jahr, in dem sich bei Campus für Christus wie eine unsichtbare Handbremse gelöst hat. Der Umzug markierte den Abschluss einer mehrjährigen Phase, die uns in manchen Bereichen stark gefordert, aber auch auf ein neues Level katapultiert hat. Dass zudem neben den zahlreichen Projekten auch der Umbau zu einem Grossteil finanziert werden konnte, ist letztlich ein kräftiger Händedruck Gottes – und dank eurem Mittragen möglich geworden.

Der Rückblick auf das Jahr 2024 erzeugt automatisch ein «Schie-len»: Mit dem linken Auge blicke ich dankbar auf die Durchbrüche und positiven Veränderungen zurück, während mein rechtes Auge voller Hoffnung und Erwartung in Richtung 2025 wandert – stets versuchend, die Wunder Gottes zu erspüren, an denen wir mitbeteiligt sein dürfen.

Danke, dass ihr dieses wichtige Jahr mit uns begangen habt!

ANDREAS BOPPART
PRÄSIDENT DES
VORSTANDES UND
LEITER VON CAMPUS
FÜR CHRISTUS
SCHWEIZ

REFLECTING GOD'S LOVE - WIR TRAGEN GOTTES LIEBE GANZHEITLICH IN DIE UNTERSCHIEDLICHEN BEREICHE DER GESELLSCHAFT HINEIN.



Entwicklungszusammenarbeit und Mission weltweit



Verantwortungsträger aus Diplomatie und Politik inspirieren



Raum für Gespräche über den Glauben, das Leben und Gott



Der Film, der Jesus in vielen Sprachen bekannt macht



Menschen im Sport ganzheitlich fördern



Gottes Design entdecken, stärken und fördern



Eine christliche Studierendenbewegung, die zukünftige Verantwortungsträger begleitet



Ein Magazin, das Horizonte erweitert, herausfordert und ermutigt



Eine Bewegung von Kreativen in der populären Kunst und in Kirchen



Gemeinsam gegen Menschenhandel



Internationale Bewegung christlicher Berufstätiger und -musiker für Klassik und Jazz



Wir reflektieren Gottes Liebe in Schule und Musik



Gemeinsam neue Dimensionen des Evangeliums entdecken



Die Hauptsache auf den Punkt gebracht



Die Konferenz für Begegnung und Glaube



Das Netzwerk für Frauen, die leiten und Leben gestalten



Beziehungen in jeder Lebensphase stärken



Das Mitmach-Hilfswerk, das Benachteiligten konkret hilft*



Angebote und Ressourcen - entwickelt für und mit Kirchen

*GAIN Switzerland ist der humanitäre Partner von Campus für Christus Schweiz

Unser neuer Hub in Zürich

Nach rund vierzig Jahren mussten wir unsere Büroräumlichkeiten an der Josefstrasse in Zürich wegen Eigengebrauchs des Vermieters verlassen. Nach langjähriger Suche fanden wir die geeigneten Räume zur Miete an der Hohlstrasse 535 in Zürich-Altstetten. Der leere und heruntergekommene Rohbau verwandelte sich in den letzten Monaten in eine einladende Arbeitsumgebung mit fünfzig modernen Arbeitsplätzen und Begegnungszonen für Seminare, Events und Sitzungen.

Mit Marco Schärer hatten wir einen kompetenten internen Bauleiter. Seine 800 Arbeitsstunden ergänzten wir mit rund 1700 weiteren Arbeitsstunden Eigenleistung beim Ab- und Umbau sowie beim Umzug.

Bei der Gestaltung des neuen Hubs achteten wir als Baukommission darauf, unsere alten Büromöbel weiterzuverwenden. So wurden die Hälfte der Bürostühle neu bezogen und fünfzig Prozent der Bürotischplatten erhielten verstellbare Beine, damit das Desksharing im Alltag gut funktioniert.

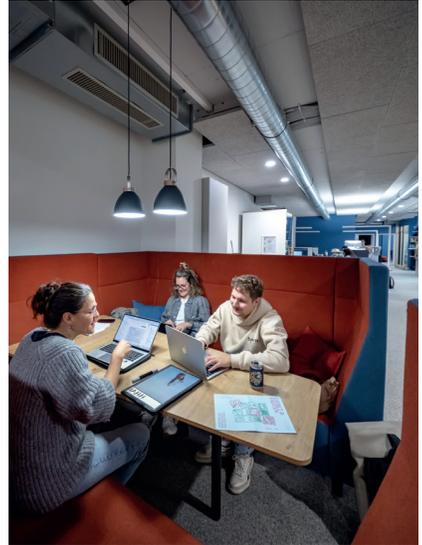
Trotz schmalen Budget und viel Eigenleistung wäre dieser Umbau und Umzug ohne die finanzielle Unterstützung von Sponserinnen und Spendern nicht möglich gewesen.

Dafür sind wir von Herzen dankbar.

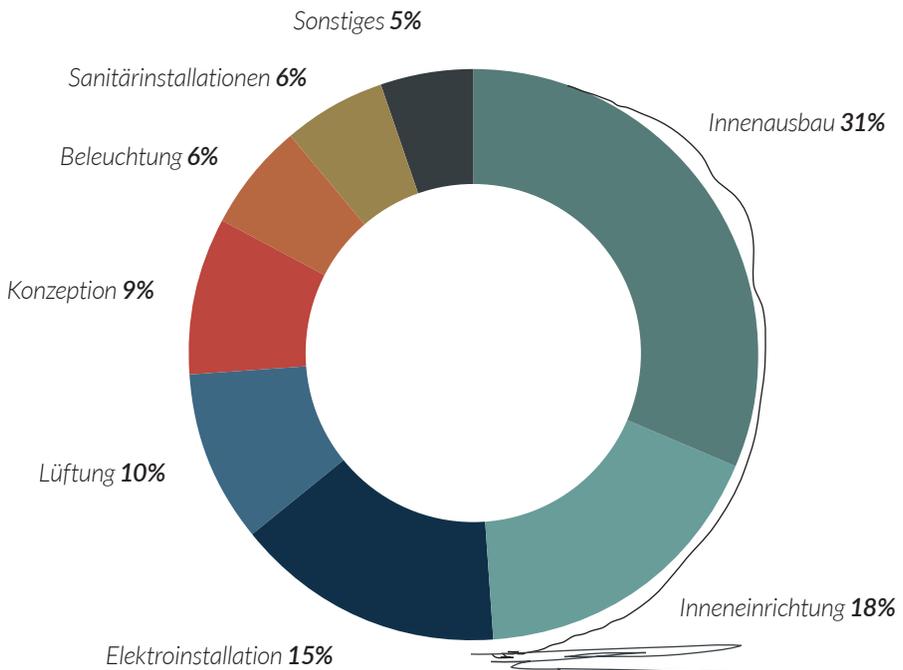
Die Kosten des Umbaus und die Inneneinrichtung konnten wir tiefer halten als im Budget errechnet. Mit CHF 1 662 000 installierten wir eine Lüftung für zwei Stockwerke, alle Elektroinstallationen, WC-Anlagen usw. und erschufen einen multifunktionellen Raum für Events, Seminare und Essmöglichkeiten. Diese Investition können wir über die nächsten 10 Jahre abschreiben und werden dann einen tieferen Mietzins haben als am vorherigen Ort.



800
1700



Investitionen in den Umbau in Prozent



Stell dir vor: Eine Halle mit mehr als **7000** Jugendlichen in der Basler Messe. Alphas erreicht über **8600** Gäste vor Ort – Central Arts hat knapp **6700** Follower in den sozialen Medien. Gott schreibt Lebensgeschichten mit jeder und jedem.

7000



FOTOGRAF: ALAIN CLENIN

praise**CAMP**²⁴

«Ich konnte meine Menschenfurcht überwinden und mein Leben voll und ganz Jesus anvertrauen. Dadurch wurde mein Selbstvertrauen gestärkt. Ich habe nun keine Angst mehr vor der Zukunft, weil Gott mich trägt!»

Teilnehmer PraiseCamp 2024

Über 7000 Jugendliche und Volontäre waren am PraiseCamp mit dabei. Organisiert wurde der Anlass von Campus für Christus gemeinsam mit der Jugendallianz, den Vereinigten Bibelgruppen (VBG) und dem Bibellesebund.



«Wo wart ihr denn all die Jahre? Ich wusste nicht, dass der Sonntag so klingen kann!» *Teilnehmer Macher Festival*

Central Arts erfreut sich einer wachsenden Community. 2021 fand erstmals eine Staff & Friends Retreat mit 20 Kunstschaaffenden statt. 2024 waren es bereits 60 Personen, die sich über das Zusammenspiel von Kunst und Glauben ausgetauscht haben.



«Ich bin enorm dankbar für alles, was ich erleben durfte. Diese Mischung aus künstlerischer Qualität und sowohl geistigen als auch geistlichen Impulsen ist grossartig.» *Sardis, Teilnehmerin «Crescendo Sommerinstitut»*

Das Sommerinstitut richtet sich an Berufsmusikerinnen und -tänzer. 2023 ist Crescendo Dance stark gewachsen. Tänzerinnen und Tänzer treffen sich zu Zoom-Meetings. Es sind 80 Mitglieder unter anderem aus dem Czech National Ballet, Birmingham Royal Ballet und New York City Ballet.



«Wir erleben AlphaLive YOUTH als Bereicherung für unsere Kirche und sind von dessen Auswirkungen überwältigt. Die Zahl der teilnehmenden Jugendlichen hat unsere Erwartung bei Weitem übertroffen. Es fühlt sich wie eine kleine Erweckung an.» *Dr. Oliver Gemperle, Präsident FEG Rheinfelden*

Über fünfzig Jugendliche besuchten den AlphaLive YOUTH Kurs in der FEG Rheinfelden. Viele junge Menschen konnten durch die Gespräche in ihrem Glauben wachsen, und einige liessen sich sogar taufen. Insgesamt besuchten 2024 schweizweit über 8600 Personen einen AlphaLive.



«Es fällt mir schwer, in meinem Umfeld kirchenferne Familien zu erreichen. Aus diesem Grund startete ich «Jardin découverte», einen Gärtnerkurs für Kinder. Dieser Kurs ermöglicht es mir, meiner Leidenschaft nachzugehen und mit Familien aus meinem Umfeld auf neue Weise in Kontakt zu treten.»
Stéphane, Mitarbeiter von Campus pour Christ in der Suisse Romande

Stéphane bietet den Kurs «Jardin découverte» für Kinder aus der Nachbarschaft an.

♥ ☹️ + ?
THE FOUR

«Wenn ich in meiner Freizeit dazu komme, meinem Hobby Basketball nachzugehen, nutze ich THE FOUR, um meinen Kameraden die gute Nachricht zu verkünden.» *Presiding Bishop John Kitonga, RGC Inc. Kenia*

Unsere Mitarbeitenden in Kenia führen in verschiedenen Regionen Schulungen durch, um das Konzept von THE FOUR zu vermitteln. Sie bringen neue Ideen ein, um mit Menschen über den Glauben ins Gespräch zu kommen.



«Die Treffen von Global Leadership (GLG) vermittelten mir ein neues Verständnis von Führung – nicht als das Vertreten einer Machtposition, sondern als eine Aufforderung, mit Demut und Liebe zu dienen. Ich erkenne jetzt, wie ich in meinem Leben durch jeden kleinen Akt der Leiterschaft Gott die Ehre geben kann.» *Student der internationalen Beziehungen*

Benjamin Moses leitet verschiedene Angebote für Diplomaten und Führungspersonen in der Suisse Romande. 2024 reiste er mit dem ehemaligen Premier der Slowakei nach Indien, um die Arbeit der Diplomatinen und Diplomaten vor Ort zu unterstützen.



Einer unserer Werte lautet
«**Wir haben Hoffnung**»:
Wir ermutigen die Welt
mit der Botschaft, dass
Gott eine Zukunft hat und
es mit ihm immer einen
Weg zum Leben gibt. **6280**
Freiwillige haben uns
dieses Jahr unterstützt.

6280



«Ich erkannte, wie wichtig meine bloße Präsenz für die Athleten ist. Eine Athletin berichtete mir, welche Wirkung meine Präsenz bei den Olympischen Spielen auf sie hatte. Es ermutigte sie, dass ich in Paris vor Ort war, obwohl ich sie nicht einmal persönlich getroffen habe.» *Sandrine, Sport Chaplain bei Athletes in Action*

Die Sport Chaplains kümmern sich um Leistungssportler in allen möglichen Lebenslagen. Sandrine traf 2024 Athleten an verschiedenen Sportanlässen wie den Olympischen Spielen oder der Athletissima.



«Ich erlebe hier konstruktive und zukunftsorientierte Kommunikation zwischen Vertretern vieler Nationen und Religionen. Dies ist in der heutigen Zeit von entscheidender Bedeutung und bildet die Grundlage für Lösungen.» *H.E. Fuad Isgandarov, Botschafter von Aserbaidschan*

Global Leadership Geneva-Bern bietet Verantwortungsträgern aus Diplomatie und Politik Unterstützung und Inspiration, damit diese durch den Glauben Ermutigung und dauerhaften Sinn finden.



GAiN Switzerland

Global Aid Network (GAiN) ist ein internationales Hilfswerk und humanitärer Partner von Campus für Christus. GAiN setzt sich weltweit in über 50 Ländern für **notleidende Menschen** ein und leistet humanitäre Hilfe in Katastrophen- und Krisengebieten. GAiN Switzerland leitet langfristige Projekte in Afghanistan, Albanien, Griechenland und Tansania.



«Ein besonderer Moment war für mich, als wir Lebensmittel ausladen und verpackten. Diese Tätigkeit hat mir die Werte der Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft noch bewusster gemacht.» *Ljuta, Teilnehmerin Albanien-Einsatz Dezember 2024*

Gemeinsam mit Partnern vor Ort unterstützt GAiN Switzerland Menschen, die von Armut betroffen sind, und verteilt Hilfsgüter an Schulen, Spitäler sowie Alters- und Kinderheime.

Mehr über «Water for Life» erfährst du hier.



«Es dauerte vier Stunden, um zur Quelle zu laufen, und das Wasser war verschmutzt. Dank des Brunnens habe ich nun Zugang zu sauberem Wasser und mehr Zeit für meine Kinder.» *Mollel, Massai und Mutter von zehn Kindern*

Im Rahmen des Projekts «Water for Life» ermöglicht GAiN durch das Bohren von Brunnen in Benin, Togo und Tansania Menschen den Zugang zu sauberem Wasser.

Agape international

Agape international arbeitet mit lokalen Partnern weltweit zusammen. Durch langfristige und ganzheitliche Projekte in den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit, Bildung und praktische Vor-Ort-Hilfe erfahren Menschen Gottes Liebe in Wort und Tat.



«Bei einem Besuch fiel mir auf, wie viel sich in Ignacios Haus seit dem letzten Mal verändert hatte. Die Hühner waren gut genährt und legten Eier und die Familie hatte mehr zu essen. Am meisten freute ich mich jedoch über den Gesichtsausdruck von Ignacio und Rosilia, der Freude und Optimismus widerspiegelte.» *William Vaca, Projektkoordinator, Bolivien*

William unterstützt Familien bei Projekten zur Selbstversorgung sowie beim Bau von Wassertanks. Das Land leidet unter Dürreperioden und politischen Krisen. Betroffene Menschen haben oft nicht genug, um ihre Familien zu ernähren.

Campus für Christus ermög- licht und/oder leitet Projekte in rund **90 Ländern**.

- ▲ Einsatzländer Campus für Christus
- Ⓢ Einsatzländer Agape international



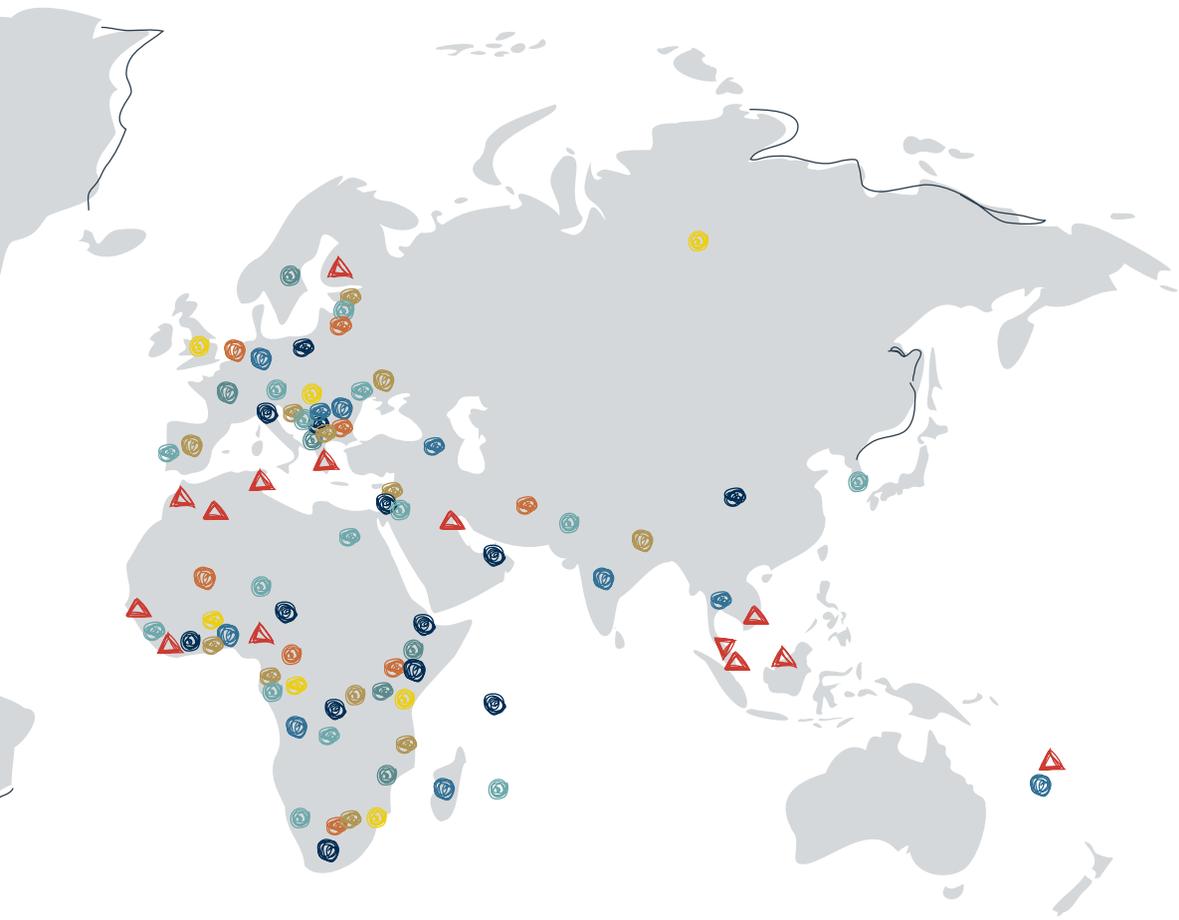
«Maman Neya ist Muslima. Sie bat uns um eine Audiobibel, da sie nie lesen gelernt hat. Wir gaben ihr ein Neues Testament in ihrer Sprache, das seitdem ihr ständiger Begleiter ist. Ihr erster Gedanke am Morgen ist, weitere Geschichten aus der Bibel zu hören.» *Pastor K. aus Burkina Faso*

Pastor K. wohnt in einer unsicheren Region, in der radikalislamische Rebellen aktiv sind und teilweise Gebiete besetzen.

«Ich habe gelernt, dass es Gott nicht egal ist, wie wir mit unserem Körper umgehen. Sich so gesund wie möglich zu ernähren, ist ebenso spirituell bedeutsam wie regelmässig in die Kirche zu gehen!» *Arelis, Teilnehmerin Training «Ganzheitliche Betreuung für Kinder»*

Kuba leidet unter Nahrungsmittelknappheit. Viele Menschen haben Schwierigkeiten, ihre Familie gesund zu ernähren. Unser Team in Kuba bietet Kurse für eine ausgewogene Ernährung an. 105 lokale Kirchgemeinden stellen ein bis vier Mal im Monat eine möglichst gesunde Mahlzeit für rund 2400 Kinder bereit.





«In ihrer Not erinnerte sich G. an meine Worte: «Wenn du mal Hilfe brauchst, frag Jesus.» G. unterhielt eine Geistverbindung zu ihren verstorbenen Eltern, fragte diese um Rat und opferte ihnen Tiere. Doch in der Familie breitete sich Depression aus. G. kam zu mir und entschied sich, Jesus nachzufolgen. Daraufhin fühlte sie, wie eine Last von ihr abfiel. Die ganze Familie wurde frei von Depressionen.» A., Gemeindegriinderin in Nepal

Die Gemeindegriinderinnen und -griinder haben eine sechsmonatige Schulung absolviert. Sie leben in ländlichen Gegenden Nepals mit unerreichten Volksgruppen.



«Eine Frau besuchte unser Zentrum. Aufgrund ihrer schwierigen Lebensumstände hatte sie allen Mut verloren. Als sie den JESUS-Film sah, war sie tief berührt. In der Nacht träumte sie, dass Jesus sie rief. Seitdem hat sich ihr Leben verändert: Sie vertraut Jesus, legt ihre Sorgen in seine Hände und meistert ihre Herausforderungen.» R., Leiterin der Partnerorganisation in Jordanien

Unsere Partner in Jordanien unterstützen von Armut betroffene Frauen und Familien mit Lebensmittelpaketen, psychologischer Hilfe sowie Bildungs- und Rehabilitationsangeboten.



LONA

«Ich dachte immer, Prostitution sei doch keine grosse Sache. Während des Moduls über Prostitution wurde mir jedoch bewusst, dass diese in Wirklichkeit für einen Menschen echt schlimm ist und nicht nur den Körper betrifft.» Jugendliche aus Montenegro

Die Mitarbeiterinnen des Lona Project klären Jugendliche über die Themen Menschenhandel und Prostitution auf. Zusammen mit Ehrenamtlichen bieten sie zurzeit in fünf Ländern ein Präventionsprogramm an, das in fünf Sprachen vorliegt.

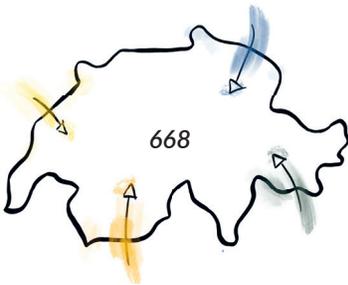
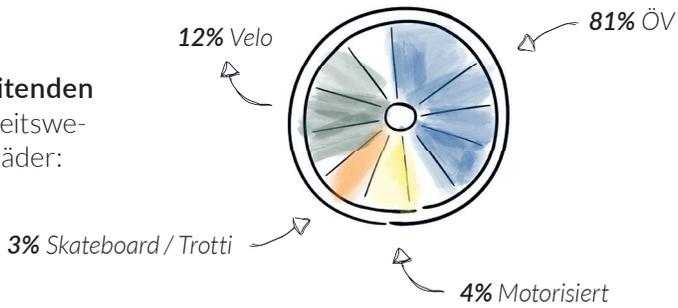


Wir in Zahlen

86 731 Personen erreichten **unsere Ministrys** 2024 mit ihren Angeboten. Davon 84 115 vor Ort und 2616 im Livestream.

86 731

Unsere Mitarbeitenden nehmen ihre Arbeitswege so unter die Räder:



44 Personen reisten aus dem Ausland in die Schweiz und unterstützten unsere Inland-Projekte – gesamthaft 668 Arbeitstage.

Wertvolle Stunden haben Freiwillige in Projekten, Kursen und Kurzeinsätzen geleistet. So wurde Gottes Liebe für Tausende von Menschen sichtbar.



233 053 Std Deutschschweiz

44 081 Std Suisse Romande

52 105 Std Ausland*

*Geleistete Gratisarbeit für GAIN und Agape international

Danke!



«Wir haben erlebt, dass Gott uns Gunst für das SHINE Festival geschenkt hat und Jugendgruppen motiviert wurden, gemeinsam etwas zu reissen.» *Mitarbeiter SHINE Deutschland*

An der Peacemaker-Schultour in Oranienburg (Deutschland) erreichte das SHINE-Team über 2000 Schülerinnen und Schüler und verbrachte eine ganze Woche zusammen mit 40 Teenagern in einer grossen WG. Ermutigt durch Gebete und Inputs gingen die Jugendlichen auf Mitschüler und -schülerinnen zu und luden ihre Freundinnen und Freunde zum SHINE Festival ein.



«Wow, ich war zum ersten Mal bei einem Einsatz dabei. Das war viel einfacher als erwartet! Ich hätte nicht gedacht, dass es so viel Spass macht.» *Jugendleiter nach der Cities Tour in Winterthur*

Jahr für Jahr setzt sich THE FOUR mit diversen Outreach-Projekten dafür ein, die gute Nachricht zu verbreiten.

280 **Einsatzorte** besuchten unsere Ministris im vergangenen Jahr im **In- und Ausland**. Du triffst uns also nicht nur im Büro, sondern auch in Frutigen oder Ouagadougou.

280



Basil aus dem Libanon wollte während eines Einsatzes eine Pause einlegen. Er war müde und hungrig, als M., ein Iraner, direkt auf ihn zukam. Die Verfeindung dieser beiden Nationen verhindert normalerweise ein Gespräch, aber M. öffnete Basil sein Herz. Als M. sich vom Islam abgewendet hatte und sein Vater ihn deswegen umbringen wollte, flüchtete er in die Schweiz, doch sein Herz kam nicht zur Ruhe. Basil erzählte ihm von Jesus. «Genau das möchte ich auch», meinte M. Im gemeinsamen Gebet wurden aus «Feinden» Brüder.

Basil kam mit einem 22-köpfigen internationalen Team nach Montreux, um mit Menschen aus der arabischen Welt ins Gespräch zu kommen. Sie verteilen Bibeln an interessierte Touristen und Passanten und bleiben auf Wunsch mit ihnen in Kontakt.

Willst du auch einmal bei einem Einsatz dabei sein? Unsere Einsätze findest du hier.



«Das war das erste Mal, dass jemand für mich gebetet hat.» Adrien, Student aus Lyon

Das Team von CAMPUS live war mit Studierenden aus Albanien unterwegs. An der Uni Bern kamen sie mit Menschen ins Gespräch über den Glauben, darunter auch Adrien, der noch nie anderen Christen begegnet war. Das Team führte lange Gespräche mit Adrien, betete gemeinsam mit ihm und vernetzte ihn mit einer Kirche in Lyon (Frankreich).

46 632 **Follower** begleiten unsere Ministrys in den **sozialen Medien**. Durch Online-Schulungen und Blogbeiträge erleben wir, dass auch Menschen im virtuellen Umfeld Gottes Liebe erfahren. Oft führt ein erster digitaler Kontakt zur Entwicklung einer neuen Lebensperspektive.

46 632

FAMILY LIFE



«Ich war emotional aufgewühlt. In der Kleingruppe fühlte ich mich angenommen und konnte mich mit anderen Betroffenen austauschen. Durch die Inputs habe ich gelernt, dass ich trotz des Scheiterns meiner Ehe von Gott geliebt und angenommen bin.» Kursteilnehmerin «lieben-scheitern-leben»

«Lieben-scheitern-leben» ist ein Kursangebot von FAMILYLIFE zur Aufarbeitung von Trennungen und Scheidungen.

«Wir haben verstanden, wie wichtig es ist, unsere Gefühle in Worte zu fassen – vor allem, wenn wir nicht einer Meinung sind oder uns falsch verstehen. Auch wenn alles gut läuft und wir uns lieben, hat es uns gut getan, innezuhalten und über Verhaltensmuster nachzudenken, die wir mit wenig Aufwand, Wohlwollen und Ermutigung verbessern können.» Christophe und Christine, Teilnehmende Wochenende für Paare

FAMILYLIFE hat erstmals in der Suisse Romande ein Wochenende für Paare angeboten. FAMILYLIFE stärkt mit verschiedenen Angeboten Menschen in ihren familiären Beziehungen sowie in ihrer Beziehung zu Gott.

«Das war genau das, was ich mir gewünscht hatte. Das «Halbzeitprogramm» hat mich angespornt, darüber nachzudenken, wo ich stehe und wie ich die nächste Etappe meiner Lebensreise gestalten möchte.» *Teilnehmerin Halbzeitprogramm*



Das «Halbzeitprogramm» ist ein Angebot von Campus WE für Frauen ab vierzig. Während neun Monaten setzen sich die Teilnehmerinnen mit spezifischen Themen rund um die Lebensmitte auseinander und genießen Inputs, persönliche Reflexionszeiten sowie den Austausch mit Gleichgesinnten.

Lif

«Seit Jahren leide ich unter Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich. Obwohl ich nicht speziell für meine körperlichen Gebrechen gebetet hatte, nahm Gott mir nach dem Seminar wortwörtlich meine Last von den Schultern.» *Carmen, Teilnehmerin Leiterkonferenz Leben in Freiheit Wien*



Das Team aus der Schweiz unterstützte die erste Konferenz von Leben in Freiheit (LiF) in Österreich. LiF ist ein Kurskonzept, das Menschen in ihrer Bestimmung und Jesus-Nachfolge fördert. Rund dreissig Teilnehmende erlebten Gottes Reden und Wirken bei der Leiterkonferenz in Wien.

112 Mitarbeitende teilen sich **77,05 Vollzeitstellen**. Fast 10% der Mitarbeitenden von Campus für Christus absolvierten 2024 – oder besuchen zurzeit – eine externe Weiterbildung.

10%

Die Förderung der Entwicklung unserer Mitarbeitenden zu Führungskräften ist eine wertvolle Investition. Unsere vorläufig letzte KV-Lernende schloss ihre Lehre im Sommer 2024 erfolgreich ab.

*Wir
sind
Campus für Christus*



Eine Ära endet



Im Dezember verabschiedeten wir Brigitte Anderes infolge des erreichten Pensionsalters nach neunzehn Jahren aus der Geschäftsleitung. Sie arbeitet weiterhin mit einem 60-Prozent-Pensum im HR-Team.

Brigittes Karriere begann 1989 als junge Frau bei Athletes in Action. Ihre Führungsfähigkeiten zeichneten sich schon bald ab und in den nächsten 35 Jahren prägte sie Hunderte von Menschen durch ihre Arbeit bei Campus für Christus. Sie leitete mehrere Jahre die Schule für Gemeindemitarbeit (SGM) in Zürich, wurde 1993 Personalleiterin, investierte in die Ausbildung zur Personalfachfrau und wurde 2006 Mitglied der Geschäftsleitung. In dieser Rolle übernahm sie die Leitung der Zentralen Dienste und ermöglichte die Einrichtung der Ausbildungsstelle für KV-Auszubildende. Ihre Kompetenz als

Sie prägte Hunderte von Menschen durch ihre Arbeit bei Campus für Christus.

Personalfachfrau ergänzte sie mit der Fähigkeit, Gottes Möglichkeiten in den Menschen zu sehen und sie entsprechend zu fördern. Bis zu ihrer Pensionierung blieb Brigitte lernbereit und ermutigte viele, ihre beruflichen Kompetenzen zu erweitern. Sie hinterlässt ein neu gebildetes, kompetentes HR-Team unter der Leitung von Lea Leiser, die im letzten Jahr das CAS HR Business Partner abgeschlossen hat. Als Sozialpädagogin und Mutter von zwei Kindern bringt Lea ein hohes Mass an Know-how in der Personalführung mit.

Liebe Brigitte, im Namen aller Mitarbeitenden danken wir dir herzlich für deinen unermüdlichen Einsatz, gemeinsam den besten Arbeitsplatz für jede und jeden zu finden – sei es bei Campus für Christus oder anderswo!

Zahlen aus der Jahresrechnung des Vereins Campus für Christus*

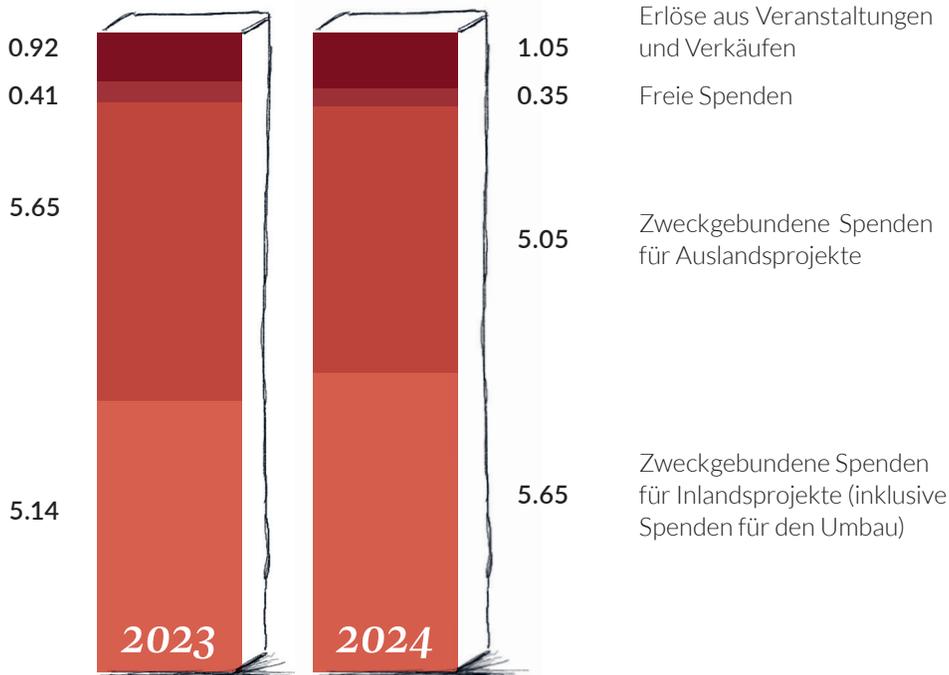
Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Plus von rund CHF 138'000 ab.

Die Investitionen in den Mieterausbau betragen rund CHF 1.5 Millionen, was zu einem entsprechend hohen Liquiditätsabfluss führte. Diese Investitionen sind werthaltig und werden in

der Bilanz als Vermögenswert ausgewiesen. Erst in den Folgejahren führen diese Umbaukosten mittels Abschreibungen zu einem Aufwand, weshalb im Geschäftsjahr 2024 trotz Umbau ein positives Jahresergebnis ausgewiesen werden kann.

Woher kommt das Geld?

Angaben in Millionen



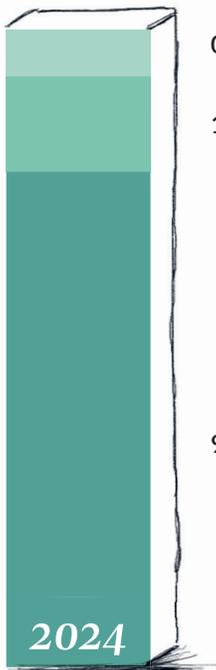
Der Betriebsertrag schloss bei CHF 12 098 434 ab.

138 000

Wir sind dankbar! Ein herzliches Dankeschön an unsere Spenderinnen und Spender.

Wohin fließt das Geld?

Angaben in Millionen



0.89

Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand

1.81

Administrativer Aufwand

9.42

Projektaufwand

2024

Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand beinhaltet zusätzlich eine Spendenweiterleitung von 3 % aller Spenden an unsere europäische Dachorganisation. Diese werden vorwiegend für Projekte in Ost- und Südeuropa eingesetzt.

Die detaillierte Jahresrechnung 2024 findest du hier:

www.cfc.ch/organisation



*Die hier dargestellten Zahlen betreffen nur den Verein Campus für Christus. Die konsolidierte Rechnung von Campus für Christus und GAIN wird im Juni online aufgeschaltet.

«Ich lese die Broschüre seit Jahren und bin begeistert von den Impulsen. Durch das tägliche Lesen und Beten zu einem geistlichen Thema, das von verschiedenen Seiten beleuchtet wird, erlebe ich die Fastenzeit bewusster.» *Leserin «40 Tage Gebet und Fasten»*

Noch nie erhielten wir so viele Rückmeldungen zur Broschüre «40 Tage Gebet und Fasten» wie im Frühjahr 2024. In dieser Broschüre war zu lesen, dass das Angebot möglicherweise eingestellt wird. Deshalb entschied sich das Team des Amen Magazins, die Broschüre unter dem Titel «Passion 40» weiterhin zu publizieren – gemeinsam mit der Schweizerischen Evangelischen Allianz, dem Bibellesebund und dem Verein 24-7 Prayer CH.



amen,
MAGAZIN

Entdecke die AMEN
DAZU Reportagen.



«Danke vielmals für eure schöne Reportage. Sie hat uns sowie unsere Bewohnerinnen und Bewohner sehr berührt. Die Reportage gab ihnen das wertschätzende Gefühl, in einer Gesellschaft, in der sie sich nicht immer anerkannt fühlen, etwas Besonderes zu sein. Es ist so schön, das Strahlen und den Stolz in ihren Gesichtern zu sehen. Gott wirkt ständig, auch durch eure Filme!» *Team des christlichen Sozialwerks HOPE über «AMEN DAZU»*

«AMEN DAZU» ist das Videoformat des Amen Magazins. Das Filmteam porträtiert Menschen, die mit Gott unterwegs sind. Die etwa zwanzigminütigen Reportagen sind online zugänglich.

Organe

DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

... tritt jährlich im Frühling zusammen. Dabei werden Rechnung, Revisions- und Tätigkeitsberichte genehmigt und Vorstandsmitglieder gewählt bzw. bestätigt.

DIE GESCHÄFTSLEITUNG

... trifft sich in der Regel einmal pro Monat zu einer ganztägigen Sitzung, ergänzt durch jährlich zwei bis drei mehrtägige Retraiten. Aktuell besteht die Geschäftsleitung aus folgenden Personen:

Andreas Boppart

Leiter Campus für Christus

Brigitte Anderes (bis 31.12.2024)

«Human Resources»

Jonathan Bucher

«Ministrys in der Deutschschweiz»

Andreas Fürbringer

«Development»

Raphael Marti

«Ausland» und «Zentrale Dienste»

Manuel Rapold

«Suisse romande» und «Spiritualität»

Rachel Stoessel

«Kommunikation» und «Fund Development»

DER VORSTAND

... trifft sich jedes Jahr zu mindestens drei Sitzungen. Aktuell gehören dazu:

Andreas Boppart

Vorstandspräsident (2013*),
Leiter Campus für Christus

Werner Kübler

Vizepräsident, Dr. med. MBA, Direktor
Universitätsspital Basel (2003*)

Kurt Burgherr

Leiter «Operations» in der Region Europa
(Agape Europe) (2013*)

Liliane Favarger

Campus pour Christ (2016*)

Regine Gysin

Direktorin Klinik Selhofen (2019*)

Christoph Leu

Jugend mit einer Mission (2009*)

Philipp Nanz

Pfarrer (1997*)

Simone Siddiqui-Reichenbach

Geschäftsleitung Marketing und HR
Surprise Kultour AG (2019*)

Daniel Stähli

Leiter Marketing und Kommunikation
AVC Schweiz (2016*)

* Eintrittsjahr Vorstand.

IMPRESSUM

Kontaktadresse Campus für Christus / Hohlstrasse 535 / 8048 Zürich / 044 274 84 84 / info@cfc.ch / cfc.ch **Texte/Redaktion** Sven Brändle, Peter Höhn, Sara Rhyner, Rachel Stoessel **Lektorat** Diction AG, diction.ch **Design/Layout** Doris Hauser **Bildnachweis** Bei den Bildern handelt es sich um Aufnahmen aus den Ministrys von Campus für Christus. Die Bildrechte sind bei Campus für Christus. Foto Praise-Camp @Alain Clenin **Druck** gndruck ag, gndruck.ch

Auflage 24 000 Exemplare

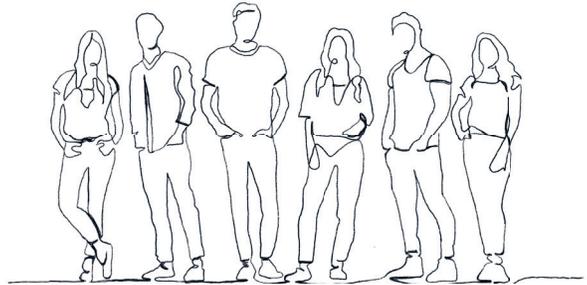


Zusammen haben wir Gottes Liebe vielfältig reflektiert. **Danke**, dass du ein Teil unseres **Teams** bist!

6280
Freiwillige



112
Mitarbeitende



8218
Spenderinnen und Spender



Konsolidierte Jahresrechnung 2024

Jahresergebnis 2024

Die konsolidierte Rechnung 2024 schliesst mit einem Plus von rund CHF 138'000 ab. Dies ist sehr erfreulich, da aufgrund des Bürorumzuges und Umbauarbeiten mit hohen einmaligen Kosten zu rechnen war. Die Investitionen in den Mieterausbau betrugen rund CHF 1.5 Millionen, was zu einem entsprechend hohen Liquiditätsabfluss führte. Diese Investitionen sind werthaltig und werden in der Bilanz als Vermögenswert ausgewiesen. Erst in den Folgejahren führen diese Umbaukosten mittels Abschreibungen zu einem Aufwand, weshalb im Geschäftsjahr 2024 trotz Umbau ein positives Jahresergebnis ausgewiesen werden kann.

Das Fondskapital hat um rund CHF 327'000 abgenommen, dies geht auf eine erhöhte Projektstätigkeit zurück. Das Ziel ist, die in Vorjahren eingenommenen Spendengelder nicht langfristig zu sammeln, sondern gemäss dem Verwendungszweck einzusetzen. Daher ist diese Fonds Abnahme eine positive Entwicklung.

Die erhaltenen Zuwendungen sind um rund CHF 228'000 gesunken gegenüber dem Vorjahr. Da ein langjähriger Grosspender eine Reduktion seiner Spenden angekündigt hatte, war ein grösserer Rückgang erwartet worden. Umso erfreulicher zeigt sich nun, dass die Fundraising Aktivitäten gewirkt haben und neue Spender für unsere verschiedenen Projekte gewonnen werden konnten. Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen konnten weiter gesteigert werden und betrugen rund CHF 978'000, was zum positiven Jahresergebnis beiträgt.

Nach dem erhöhten Fundraising-Aufwand im Vorjahr aufgrund des Jubiläums konnte dieser im Geschäftsjahr 2024 wieder gesenkt werden. Der administrative Aufwand hingegen hat um rund CHF 195'000 zugenommen. Dies geht unter anderem auf die Umbaukosten zurück, die nicht vollumfänglich aktiviert werden konnten. Diverse kleinere Ausgaben wie Handwerksmaterial, Beratungskosten, kleinere Einrichtungsgegenstände, etc. wurden dem administrativen Aufwand belastet. Es handelt sich dabei um einmalige Kosten im Rahmen des Bürorumzugs.

Aufgrund dem Jahresgewinn von rund CHF 138'000, hat das Organisationskapital entsprechend zugenommen. Campus für Christus verfügt über ein gesundes Organisationskapital von über CHF 1.5 Millionen.

Zuständigkeiten

Die Buchhaltung wird von Franziska Portmann als Bereichsleiterin Finanzen geleitet. Beratung und Entscheidungen in finanziellen Belangen erfolgen durch die Finanzkommission, in welcher Rachel Stoessel (GL), Jonathan Bucher (GL), Kurt Burgherr (Vorstand) und Franziska Portmann (Finanzen) mitwirkten.

Das Fundraising-Team unter der Leitung von Rachel Stoessel koordiniert die Verwendung der Partnergelder für die Deutsch- und Westschweiz sowie das Ausland. Diese Finanzierung ist für verschiedene Arbeitszweige von existentieller Bedeutung.

Gesetzliche Grundlage

Die konsolidierte Jahresrechnung der Gruppe Campus für Christus Schweiz wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Sie entspricht

in Darstellung und Bewertung den Grundsätzen von Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view).

Bedarfsbasiertes Entlöhnungssystem

Campus für Christus entlohnt sämtliche Mitarbeitenden bedarfsorientiert. Dies bedeutet, dass sich die Entlohnung ausschliesslich nach Alter, Dienstjahren und Familienstand und nicht nach Leistung, Funktion oder Verantwortung richtet. Alle

Mitarbeitenden unterhalten einen persönlichen Trägerkreis, der ihr Engagement finanziell und im Gebet unterstützt. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und bezieht weder Entschädigungen noch Spenden.

Spenden für Auslandstätigkeit abzugsberechtigt

Campus für Christus Schweiz:

Gemäss Verfügung 05/10370 des kantonalen Steueramtes Zürich vom 28. Juli 2005 wird nur die Auslandstätigkeit von Campus für Christus Schweiz als ausschliesslich gemeinnützige Zwecke verfolgend steuerbefreit. Die Praxis hat gezeigt, dass die meisten Kantone der Verfügung des Kantons Zürich folgen. Somit können auf jeden Fall

Spenden für die Auslandstätigkeit von den Steuern abgezogen werden.

Global Aid Network (GAiN) GmbH:

Gemäss Verfügung 17/10234 des kantonalen Steueramtes Zürich vom 23. Mai 2017 wird die Tätigkeit als ausschliesslich gemeinnützige Zwecke verfolgend steuerbefreit.

Bilanz

	2024	2023
AKTIVEN	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel	3 273 893	4 473 930
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64 171	59 034
Sonstige kurzfristige Forderungen	11 823	89 103
Aktive Rechnungsabgrenzungen	109 678	142 370
Total Umlaufvermögen	3 459 566	4 764 437
Sachanlagen	1 594 671	241 071
Immaterielle Anlagen	19 185	89 025
Total Anlagevermögen	1 613 856	330 096
Total Aktiven	5 073 422	5 094 533
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102 903	73 243
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	68 634	45 763
Passive Rechnungsabgrenzungen	194 725	193 981
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten	366 262	312 987
Fondskapital	3 184 666	3 511 680
Gebundenes Kapital	589 809	474 898
Freies Kapital	932 684	794 967
<i>davon Saldovortrag</i>	<i>794 967</i>	<i>1 070 601</i>
<i>davon Jahresergebnis (vor Veränderung des freien Kapitals)</i>	<i>137 717</i>	<i>-275 633</i>
Total Organisationskapital	1 522 493	1 269 866
Total Passiven	5 073 422	5 094 533

Betriebsrechnung

	2024	2023
BETRIEBSERTRAG	in CHF	in CHF
Erhaltene Zuwendung	11 649 786	11 877 625
<i>davon zweckgebunden</i>	<i>11 298 749</i>	<i>11 546 152</i>
<i>davon frei</i>	<i>351 037</i>	<i>412 558</i>
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	978 079	835 286
Total Betriebsertrag	12627865	12712911
BETRIEBSAUFWAND		
Projektaufwand	9 959 757	11 051 359
Fundraising und allg. Werbeaufwand	909 259	1 057 411
Administrativer Aufwand	1 839 396	1 644 762
Total Betriebsaufwand	12 708 412	13 753 532
Total Betriebsergebnis	-80 546	-1 040 621
Finanzergebnis	6 160	12 951
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-74 386	-1 027 670
Veränderung Fondskapital	327 014	724 237
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	252 628	-303 433
Veränderung gebundenes Kapital	-114 911	27 799
Veränderung freies Kapital	-137 717	275 633
Jahresergebnis	0	0